

18.07.2012

Bauvoranfrage für Geothermie-Kraftwerk befürwortet

Das Regensburger Unternehmen GEOenergie Bayern GmbH plant in Kooperation mit der Gemeinde Garching a. d. Alz zwei Geothermieprojekte. Dies ist deutschlandweit einmalig. Für den Standort des ersten Kraftwerksbaus im Süden der Gemeinde, im Brucker Holz, reichte die Projektgesellschaft einen Bauvorantrag ein, der von den Gemeinderäten in der Bauausschusssitzung am Dienstagabend einstimmig angenommen wurde.

"Es freut uns, dass der Gemeinderat geschlossen hinter der umweltfreundlichen Erdwärme steht", begrüßte Bernhard Gubo, Geschäftsführer der GEOenergie Bayern GmbH, die Entscheidung des Bauausschusses. Wie Garchings Bürgermeister Wolfgang Reichenwallner informierte, habe es während der Sitzung noch einige Fragen zum Projekt gegeben, die aber alle von der GEOenergie Bayern geklärt werden konnten.

Sind die Probebohrungen erfolgreich, ist in Garching a. d. Alz der Bau von zwei Kraftwerken zur Strom- und Wärmeerzeugung geplant. Wie Bernhard Gubo mitteilt, ist nach dem Rückbau der Bohrungen am jeweiligen Standort der Bau eines Kraftwerkes vorgesehen, das mit einer Größe von zirka 25 x 35 Metern in etwa einem größeren Kuhstall entspricht.

Der erste Standort ist knapp zwei Kilometer südlich vom Ortskern, im Brucker Holz, geplant. Der zweite im Norden der Gemeinde bei der Betonfertigteilefabrik ist noch nicht genau situiert, da hierzu noch geologische Untersuchungen ausstehen. Der Bohrbeginn für das Projekt im Brucker Holz ist für das erste Quartal 2013 anvisiert. - ge

Mehr zum Thema lesen Sie am Donnerstag, 19. Juli, im Alt-Neuöttinger Anzeiger

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_altoetting/burgkirchen_garching/471156_Bauvoranfrage-fuer-Geothermie-Kraftwerk-befuerwortet.html

© 2011 pnp.de